

Feuchte/so nimt ab die wärm. Von diese
 Feuer sagt Phiarens der Philosophus:
 Des Feuers des Rossbauchs Eigens-
 schafft ist / daß es das Gold nicht zer-
 stört/sondern mehr/durch seine Feuch-
 tigkeit / da andere Feuer dasselbe
 zerstören durch ihre Truckenheit.
 Darumb spricht Alchidonus Philoso-
 phus: Fürwar vnser Medicin die ist zu
 verbergen in dem feuchten Rossmist /
 welcher Mist der Weisen Fehr ist.

i. e. ☩

Turba meldt/daß das lebendige
 Silber sey vnser Feuer/ das da macht
 hab die corpora mehr zu verbrennen /
 zu töden vnd zu zerbrechen / dann das
 natürliche Feuer. Das bezeuget dar-
 auff Calid: es ist fürwar ein Feuer/das
 alle Ding verbrent zu Erden. Das
 bezeuget auch Senior, sprechend: Vn-
 ser Wasser ist das Fehr/ das das Gold
 mehr verbrent dann das natürliche
 Fehr/vnd vnser Wasser ist stärker dan
 das Feuer/ dannes macht das Gold
 zu einem Geist / das das natürli-
 che Fehr nicht thun mag/ wiewol das
 natür-

Ignis Phi-
 lo-ophicus

☩

... feist oder Delig
 ... brennend/ vnd
 ... ruch/ vnd vnver
 ... die dritte Feuch
 ... hen/ vnd die ist
 ... mit einer ewigen
 ... solcher Weiß
 ... n Stein Mercur
 ... calciniren/ als
 ... sagt ist/ darauß
 ... stlich die Schwä
 ... e/ welche Weiß
 ... ref wird in vnser
 ... allerhöchsten
 ... Feuer aber werde
 ...ichern gesezet/
 ... chts / das truck
 ... ent das gemein
 ... gliches Ding
 ... / aber das feuch
 ... nt den Rossmist
 ... eit die verborgen
 ... So aber das
 ... zehrt wird die
 ... Feuchte/